Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

SC Heuchelhof Würzburg : SB Versbach IV
Samstag, 26.11.2022, 18:00 Uhr

Michel und Lother bleiben gegen den SB Versbach IV ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Michel und Lother konnte der SC Heuchelhof Würzburg das Heimspiel gegen den SB Versbach IV in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) mit 7:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 7. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Daniel Michel das für die Mannschaft siegbringende Einzel bereits vor dem letzten Match des Tages unter Dach und Fach brachte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Lange mit Popp / Niemczyk kämpfen mussten Dietz / Michel, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:5, 10:12, 14:12, 3:11, 11:6 niedergerungen hatten. Einen Sieg holten Golikov / Lother beim 11:6, 5:11, 11:7, 11:9 gegen Schröder / Scheer. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Ivan Golikov und Julian Schröder, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2: 3 feststand. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Daniel Dietz beim 2:3 gegen Lilli-Sara Popp. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Dietz dennoch im 5. Satz. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Daniel Michel die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Konstantin Lother danach gegen André Scheer. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Heuchelhof Würzburg und des SB Versbach IV. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Lilli-Sara Popp wurden nachfolgend Ivan Golikov unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Daniel Dietz gegen Julian Schröder nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 11:6, 7:11, 11:9 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Daniel Michel hatte im Einzel gegen André Scheer am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Konstantin Lother hatte daraufhin gegen Daniel Niemczyk beim 11:7, 12:10, 13:11 wenig Probleme. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für den SC Heuchelhof Würzburg.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SC Heuchelhof Würzburg am 03.12.2022 gegen die TG Veitshöchheim möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 10.12.2022 gegen den TSV Uettingen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SC Heuchelhof Würzburg
Doppel: Dietz / Michel 1:0, Golikov / Lother 1:0
Einzel: I. Golikov 0:2, D. Dietz 1:1, D. Michel 2:0, K. Lother 2:0
SB Versbach IV

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (21:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Popp / Niemczyk 0:1, Schröder / Scheer 0:1
Einzel: L. Popp 2:0, J. Schröder 1:1, A. Scheer 0:2, D. Niemczyk 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (21:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").